

# AMERICA

JOURNAL

**GOLDENER  
WESTEN**  
OREGON & KALIFORNIEN

**SKI-EXTRA**  
USA/KANADA

**ROCKY  
MOUNTAINS  
RUNDREISE**

REISE ZU GEWINNEN!

**KANADA  
OUTDOOR  
TOP-ZIELE**

**COWGIRLS**  
Ranchurlaub  
für starke Frauen

Kunst in Texas · Nascar · Xmas-Geschenktipps



Portland, Oregon

## The Nines Hotel

Das Meier & Frank Building in downtown Portland ist ein architektonisches Denkmal. Einst war das ganze Haus ein riesiger Department Store, noch heute gehören die unteren fünf Stockwerke zu einem Macy's-Kaufhaus. Die oberen neun wurden aufwendig in ein Luxus-hotel umgewandelt, das man mit dem Fahrstuhl erreicht und das selbst in dem so stilbewussten Portland designerisch heraussticht.

Jedes der 331 Zimmer verfügt über Tageslicht, ein neu eingezogener Lichtschacht in der Mitte des Blocks erlaubt einen Blick in das spektakuläre Atrium. Wie für Oregons Metropole selbstverständlich, erfolgte der gesamte Ausbau nach ökologischen Richtlinien. „The Nines“ könnte zentraler nicht liegen, gleich gegenüber befindet sich „Portlands Wohnzimmer“, das Pioneer Courthouse Square. *hk*

**The Nines**, 525 SW Morrison, Portland, Oregon 97204 Tel. +1 (877) 229-9995, DZ ab 190 Dollar, [www.thenines.com](http://www.thenines.com)



Architektonisch wertvoll und stilvoll design: Foyer (ganz oben) und Zimmer (oben) im „The Nines“.

Aus unbeschreiblich schönen Momenten  
schöpft man Kraft.

# SPECTACULAR NORTHWEST TERRITORIES



Winter – Kälte – glitzernder Schnee. Schau in den Himmel. Über Dir ein strahlendes, grünes Band voll Licht, welches sich über den ganzen Himmel erstreckt. Fast geisterhaft bündelt es sich zu Vorhängen, die den gesamten Horizont bedecken. Tief eingemummelt lehnst Du Dich zurück und genießt das visuelle Meisterstück der Natur. Ganz großes Kino – Vorstellung jeden Winter in den Northwest Territories.

**Kostenfreies Informationsmaterial  
zu den Northwest Territories erhalten Sie unter:**

[nwt@infokanada.de](mailto:nwt@infokanada.de)  
[www.spectacularnwt.de](http://www.spectacularnwt.de)

Air Canada bringt Sie täglich hin.

**AIR CANADA** 



**Northwest Territories**  
CANADA

**SPECTACULARNWT.DE**



**Oregons Süden** ist ein wildromantisches Märchenland, **Kaliforniens Norden** eine traumverlorene Welt. Verbunden durch die vulkanische Landschaft der Cascade Range, bilden beide Regionen eine harmonische Einheit. Hannes Klug (Text) und Christian Heeb (Fotos) waren in Amerikas Goldenem Westen unterwegs.







# Der Westen Goldene

Morgenfrost in Oregon: In das Rogue Valley und seine Weinanbaugelände zieht langsam der Winter ein.





Wenn es Abend wird: Lichtspiele am Strand von Bandon (links) und auf der Main Street von Jacksonvill (oben), beides in Oregon.

**D**as Licht ergießt sich mittags in hellem Gelb, abends in kräftigem Orange über die Strände. Felsen liegen im Meer wie schlafende Seeungeheuer, mal gezackt, mal rund, schwarz von der Gischt, die sie umhüllt.

Möwen kämpfen am Strand gegen den böigen Wind oder trippeln über den feuchten Sand, am frühen Morgen sind bereits Muschelsammler und Spaziergänger unterwegs. Bleiches, zu bizarren Formen geschliffenes Treibholz, das mit der nächtlichen Flut angeschwemmt wurde, säumt den Uferstreifen.

Die Küste Oregons ist ein Wunderland, in dem die Natur das Sagen hat. Doch auch im Hinterland, in den verzweigten Flusstälern und der Bergwelt der Cascade Range ist der Süden dieses Bundesstaates an Schönheit schwer zu übertreffen.

Gemeinsam mit dem Norden Kaliforniens bildet dieses Gebiet eine geographische, von vulkanischer Aktivität zusammengeschweißte Einheit, die sogar immer wieder als eigener Bundesstaat im Gespräch war: Lokalpatrioten erträumten hier einen neuen „State of Jefferson“, halb Kalifornien, halb Oregon. Gilbert Gable etwa, Bürgermeister von Port Orford, Oregon, startete im Jahr 1941 eine entsprechende, jedoch erfolglose Initiative.

Gateway nach Oregon ist die Metropole Portland, im Norden des Bundesstaats gelegen. Mit der freigeistigen Einstellung ihrer Bewohner und der Mischung aus ökologischem Bewusstsein, Hipstertum und technologischer Avantgarde ist sie so etwas wie eine mögliche Modellstadt für das neue Jahrtausend.

Gut 300 Kilometer südwestlich, unterhalb von Coos Bay, beginnt der

wildeste Abschnitt der Küste. Hier gibt es mehr State Parks als Orte, 40 Kilometer und mehr liegen die einzelnen Siedlungen teilweise voneinander entfernt. In Bandon, einer gemütlichen Strandgemeinde kann man nicht nur herrlich entspannt frühstücken, sondern am Coquille Point im Frühjahr und Herbst Wale vorbeiziehen sehen.

Unübertroffen für das Whale Watching ist auch der Cape Blanco State Park, der westlichste Punkt der USA. Erst auf Höhe von Reedsport, wo der Umpqua River ins Meer fließt, wendet sich der von Süden kommende Humboldtstrom vom Festland ab. Er sorgt an der Südküste Oregons für ein ungewöhnlich warmes Klima.

#### Es duftet nach Pinien und Meer

Das Cape Blanco Lighthouse ist ein weiß getünchter Leuchtturm wie aus dem Bilderbuch, mit spitzgiebligem Anbau und rotem Ziegeldach. Bei Ebbe zieht sich das Wasser zurück und öffnet neue Wege entlang der Felsenlinie – der Unterschied zwischen den Gezeiten ist hier bemerkenswert groß.

Der legendäre Highway 101 windet sich die gesamte Küste entlang, mal





taucht er bis auf Meereshöhe ab, mal erhebt er sich auf Schwindel erregende Brücken wie zwischen Port Orford mit seinem historischen Stadtkern und Gold Beach, wo der ungezähmte Rogue

River in den Pazifik mündet, einer der letzten wilden Flüsse der USA.

Wanderwege ziehen sich durch endlose Wälder, führen einsam über Felsen und winden sich zwischen Sträuchern

durch steile Uferlandschaften und Felder aus wilden Azaleen. Unten peitscht der Ozean gegen die Klippen. Die salzige Luft richt nach Pinien und nach Meer.

Dünn besiedelt, rau und vom Tourismus nicht überrollt: Der Südwesten Oregons ist unverbraucht und teilweise fast noch ursprünglich. Hier liegt noch ein wahres Abenteuerland, auch lange nach der historischen Expedition der Pioniere Lewis & Clark gibt es hier noch viel zu entdecken. Auf dem Weg ins Hinterland, von Gold Beach nach Grants Pass, bleiben wir dem ungestümen Rogue River treu, folgen wir seinen naturbelassenen Rändern.

Als der Highway 62 den Rogue River kreuzt, passieren wir die „Natural Bridge“: Gurgelnd verschwindet der Fluss in einer kurzen Lavahöhle und taucht wenig später Wasser speiend wieder aus dem Untergrund auf. Für die Ureinwohner stellte diese Passage einst die einzige Möglichkeit dar, den reißenden Fluss zu überqueren.

**DAS? DAS? DAS? ALLES.**

**Thomas Cook**

Ganz sicher mein Urlaub.

**USA**  
**San Francisco**  
 Argonaut Hotel\*\*\*\*\*  
 Inklusive San Francisco City Pass,  
 3 Nächte im Doppelzimmer  
**p.P. ab 265,- €**

**Unsere Empfehlung**

- Erleben Sie San Franciscos Highlights: Golden Gate Bridge, Cable Cars oder die ehemalige Gefängnisinsel Alcatraz
- Luxuriöses Hotel mit gemütlichem, maritimem Design an der San Francisco Bay
- City Pass inklusive: Ermäßigungen für Hauptattraktionen, Muni Bus-/ Cable-Car-Nutzung u. v. m.
- Pier-39-Fun-Pass inklusive

Beratung und Buchung in Ihrem Reisebüro, unter 01803/400 190\* oder auf [www.thomascook.de](http://www.thomascook.de)  
\*0,09 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.

Info-Karte 34 ankreuzen



Ähnlich eindrucksvoll sind die Mill Creek Falls und die „Avenue of the Boulders“: gigantische Felsbrocken liegen im Flussbett, wie von Riesen hineingeschleudert. Wasser prallt dagegen, stiebt auf und sucht sich neue Wege, bis der nächste Koloss den Weg versperrt.

An der Rogue River Gorge blicken wir unmittelbar in die Gischt und auf weiß schäumende Stromschnellen. In Agness vereinigen sich der Rogue und der Illinois River in einem Tal von grandioser Schönheit. Nicht nur das Rogue Valley, auch das Umpqua Valley lassen sich über den Rogue Umpqua National Scenic Byway erkunden. Hirsche und Bären bevölkern die Wälder ringsum, Lachse und Forellen tummeln sich in den Gewässern.

Die alte Holzfällerstadt Medford ist das wirtschaftliche Zentrum des Rogue Valley. Berühmt ist der Ort vor allem für seine biologische Landwirtschaft und die Delikatessen aus kleinen Familienbetrieben.

Lillie Belle Farms etwa sind bekannt für ihre Schokolade. Schimmelkäse wie „Oregon Blue“ oder „Caveman Blue“ sind die Spezialität der Rogue Creamery. Und das „Harry & David Country Village“ ist ein Supermarkt, der ausschließlich Produkte aus regionaler Landwirtschaft vertreibt: Brot und Cookies, Rosinen und Rindfleisch. Das Village besitzt rund um Medford sogar eigene Birnenplantagen und führt in seinen Märkten bis zu 50 verschiedene Sorten einheimischer Äpfel.

Nur zehn Meilen südlich von Medford liegt das College-Städtchen Ashland. Regelmäßig wird der Ort als eine der schönsten Kleinstädte des Landes genannt. Cafés und Buchläden säumen die breite Main Street im historischen Stadtzentrum.

Fast-Food-Ketten sind hier nicht erlaubt, dafür kommen auf die 20.000 Einwohner mehr als 70 meist erstklassige Restaurants. Weltbekannt ist Ashland jedoch für das Oregon Shakespeare Festival, das hier von Mitte

Februar bis Oktober stattfindet. Seit 1935 gibt es hier Theater auf allerhöchstem Niveau.

Unvergesslich ist auch das Klamath Basin: Nirgendwo in den „Lower 48 States“ gibt es eine größere Dichte von Weißkopfseeadlern, auch Steinadler und Truthahngerier lassen sich beobachten. Der Klamath Lake ist das größte Süßwasserreservoir westlich der Rocky Mountains, meist nur etwa fünf Meter tief, dafür ausgedehnt und ein unerschöpflicher Fischgrund. Während der Vogelwanderungen finden sich hier mehr als eine Million Zugvögel ein. Wir beobachten mit dem Fernglas Adlerhorste, Murmeltiere stehen neugierig am Wegesrand.

### Magische Westernstadt

Rund um den Klamath Lake liegt ein Agrargebiet mit fruchtbarem Boden, Pferde und Kühe weiden auf üppigem Grasland. Klamath Falls gilt nicht nur als die sonnigste Stadt in Oregon, auch herrscht hier geothermische Aktivität wie sonst nur in Island: Wärme aus dem Inneren der Erde heizt dank moderner Energiegewinnung die Straßen von Downtown und schmilzt im Winter Eis und Schnee.

Dann erfahren wir wieder, wie schnell man der Zivilisation hier den Rücken kehren kann: Auf dem Weg zum Castle Lake ist die Straße verschüttet, Felsen sind herabgestürzt, so dass wir umkehren müssen. Neben uns donnert ein Bergbach ins Tal.

Wasserfälle, Wildblumen, Wälder: Die Quelle des Wood River liegt im J.F. Kimball State Park: Türkis leuchten die Seen, Moos überzieht die Baumstämme. Überall dringt hier aus dem Lavagestein glasklares Quellwasser an die Oberfläche.

Auf eine andere Weise magisch ist das Westernstädtchen Jacksonville. 1851 wurde hier Gold entdeckt. Mehrere tausend, hauptsächlich chinesische Glückssucher kamen hierher. Über 100 historische Gebäude wurden originalgetreu restauriert. Der ganze Ort ist ein



Die Metropole Portland ist für ihre Kaffeekultur bekannt: Coffeeshop in der Alberta Street.



Für Natur- wie für Kulturfreunde gleichermaßen ein lohnenswertes Ziel: das College-Städtchen Ashland.

National Historic Landmark und diente wiederholt als Filmkulisse.

Der Highway 238 in den abgelegenen Ort führt durch Weinberge und Obstplantagen. Lohnenswert ist dabei ein Abstecher in das Dörfchen Williams, das aus wenig mehr als einer Tankstelle und einer Videothek besteht. Im General Store gibt es allerlei Selbstgezüchtetes, die Kundschaft trägt wahlweise Batikklamotten oder Rastazöpfe – oder beides.

Eine Attraktion der besonderen Art ist das Applegate Valley: Zwischen Jacksonville und Grants Pass liegt der Applegate Valley Wine Trail. Auf 17 Weingütern wachsen in harmonischer Landschaft exzellenter Chardonnay und Syrah, Bordeaux und Pinot Noir. Man kann hier auch unangemeldet herausragende Weine kosten.



Zweifellos die berühmteste Sehenswürdigkeit im südlichen Oregon ist der Crater Lake National Park im Klamath County mit den hoch aufragenden Cascade Mountains. Hypnotisierend wirkt seine intensive blaue Farbe, mit rund 650 Metern ist er der tiefste See der USA. Man kann ihn umwandern oder umfahren, Bootstouren unternehmen oder auch in dem bodenlosen Krater

schwimmen, der durch einen Ausbruch des Mount Mazama vor 7.700 Jahren entstanden ist.

Weniger bekannt, aber nicht minder sehenswert ist das Waldgebiet rund um den Krater: Riesige Bäume verdunkeln die schmalen Straßen, die sich zwischen ihnen hindurchwinden. Im Morgenlicht legen sich die Schlagschatten der Pinien über die Straße, die Wälder

SOUTHERN OREGON ENTDECKEN SIE JETZT DEN ABENTEUERLICHEN SÜDEN OREGONS!



Bandon-By-The-Sea

Die landschaftliche Schönheit von **Bandon** ist unvergleichlich. An der Küste des südlichen Oregons gelegen wird Bandon Sie mit Charme, herrlicher Natur, mit Erholung und warmherzigen Menschen verzaubern. Wir beheimaten vier erstklassige Golfplätze, haben Sandstrände mit faszinierenden Felsformationen, einen Fluss voller Fische, idyllische Geschäfte und Restaurants. Trotzdem Bandon so viel zu bieten hat, ist es immer noch ein Geheimtipp. **Tel. +1-541-347-9616, www.bandon.com**





Highway der Wasserfälle

Fahren Sie in **Roseburg** auf den Rogue-Umpqua Scenic Byway nach Crater Lake, vorbei an Dutzenden Wasserfällen. Erkunden Sie das Herz der Umpqua-Region. Beginnen Sie Ihr Abenteuer im Roseburg Visitor Center, direkt an der I-5 im Zentrum von Roseburg. Dort erhalten Sie u.a. eine Broschüre über die Umpqua Weinregion und könnensich über Rafting und Fliegenfischen im Umpqua River erkundigen. **Tel. +1-800-440-9584, www.LandofUmpqua.com**





Kosten Sie das gute Leben

**Medford** bietet alle schönen Dinge des Lebens ... verführerisch aromatisches Essen, lokale Bio-Lebensmittel und 35 Weingüter im Radius von einer Autostunde. Erleben Sie mit Ihrer Familie den Nervenkitzel von Whitewater-Rafting auf dem berühmten Rogue River. Wandern und klettern Sie in den unvergesslichen Berglandschaften, den Wäldern und Tälern, die das Rogue Valley umgeben. **Tel. +1-800-469-6307, www.visitmedford.org**



Wonders never cease! [www.southernoregon.org](http://www.southernoregon.org)





Oregons Küste wirkt mal verwunschen, mal erhaben und spektakulär: Coquille River Lighthouse im Bullards Beach State Park.

bestehen zum Großteil aus mindestens 250 bis 300 Jahre alten Bäumen.

Ein Ort vulkanischen Wütens ist auch das Lava Beds National Monument an der Grenze von Oregon und Kalifornien: Krater, Aschekegel und über 450 Lavaröhren – die größte Konzentration vulkanischer Höhlen in Nordamerika – zeugen vom Rumoren und den Ausbrüchen der Erde.

Ausgerechnet in dieser Mondlandschaft fand mit dem „Lava Beds War“ 1872/73 einer der letzten Indianerkriege statt. Die Modoc kämpften hier unter ihrem Häuptling Kintpuash, auch Captain Jack genannt, gegen die US-Armee. Es riecht nach Schwefel, ein Hauch von Yellowstone liegt in der Luft.

Mit der Überquerung der Staatsgrenze nach Kalifornien scheint die

Luft milder zu werden, das Licht wärmer und auch die See etwas friedlicher. Im Norden Kaliforniens herrscht eine gemächlichere Gangart als im betriebssamen Süden dieses Bundesstaates.

Unfassbar sind die Ausmaße der Giganten im Redwood National Park. In der Ferne über dem Highway 89 thront der Mount Shasta. Schwarze Felsbrocken liegen am Straßenrand zwischen Kiefern und Farnen. Wandert man in den Wäldern der Cascade Mountains, lassen sich verschiedenfarbige, zu Basalt geronnene Lavaströme unterscheiden, die sich wie flüssiges Karamell ausgebreitet und ineinander geschoben haben.

### Das Erbe des Goldrauschs

Am Volcaniv Legacy Scenic Byway liegen in immergrünem Wald die Wasserfälle der Burney Falls. Ihr Wasservolumen ist erstaunlicherweise das ganze Jahr über konstant. Schmelzwasser zwingt sich unterirdisch durch poröses Lavagestein und tritt erst eine knappe Meile oberhalb der Fälle aus der Erde. Hunderte kleiner Quellbäche sprudeln direkt aus dem Fels und vermengen sich mit den stürzenden Wassermassen. Wie porös das Lavagestein ist, lässt sich hier aus erster Hand beobachten.

Die Fälle donnern mit gewaltiger Wucht in zwei großen Sturzbächen aus 40 Meter Höhe zu Tal und sammeln sich in einem türkis strahlenden Pool, über dem ein Regenbogen steht. Sprühnebel bedeckt die Haut. Schwarze Schwalben schießen durch die klare Bergluft und tauchen unter den Kaskaden hindurch: Sie brüten im Schutz der tosenden Wassermassen, das dauernde Dröhnen stört sie offenbar nicht. Süßwasserschildkröten, Dachse, Fledermäuse und sogar Pumas leben hier.

Rings um Redding sind die Überreste aus der Zeit des Goldrauschs zu sehen. Über 120 Meilen Rad- und Wanderwege führen zum Teil auf ehemaligen Bahntrassen zum Shasta Dam. Fliegenfischer stehen knietief im Wasser des Sacramento River.

Der Fluss entspringt im City Park von Mount Shasta. Zwischen Felsen am Hang sprudelt das Quellwasser über mossbewachsene Steine, formt sich zu



# OREGON TRIP EXTRAVAGANZA



So many beers.  
So little time.



Get louder about the  
High Tide Cafe,  
Charleston



Dune-buggy in  
Florence



585 km of beautiful beaches



Crater Lake



Taste  
Southern Oregon  
wine

Eat, Drink and Sleep your way across Oregon.  
[travelOregon.de](http://travelOregon.de)





Tiefblaues Wasser umgibt den Vulkankegel mitten im See: ein magischer Morgen am Crater Lake.

kleinen Wasserfällen, plätschert über Steinterassen und Staubecken, in denen Enten baden, über einen quergelegten Baumstamm und formt sich danach zu einem kleinen Strom. Einheimische füllen an der Quelle Plastikflaschen mit Trinkwasser auf.

#### Zwischen Disteln und Mohn

Der Ort Mount Shasta liegt am Fuß des gleichnamigen Berges, mit 4.322 Metern der zweithöchste Vulkan der USA. Einsam und weiß glänzend ragt er aus der flachen Landschaft auf. Der majestätische Berg dient Aussteigern als spirituelle Kraftquelle und als Fundort für energispendende Kristalle, die man in Geschäften wie „The Crystal Room“ oder „Soul Connections“ im Zentrum des Ortes kaufen kann.

Manche Leute behaupten, dass Überlebende des versunkenen Kontinents „Lemuria“ seit 12.000 Jahren im

Inneren von Mount Shasta leben, und verfassen Bücher und Berichte über Begegnungen mit dem sagenumwobenen Volk. Doch auch ganz weltliche Snowboarder und Wanderer kommen in Scharen hierher.

In dem winzigen Ort Leggett beginnt dann der legendäre Highway 1 entlang der Steilküste. Die Straße ist verschlungener als jede Achterbahn. Spitzkehren führen am Abgrund entlang. Lupinen blühen knallgelb neben Pferdekoppeln, silberne Disteln glänzen am Hang, Mohnblumen malen rotfleckiger Muster auf die Wiesen. Rechts liegt die Pazifikküste in all ihrer unfassbaren Pracht. Die Straße fällt fast ins Tal, klettert auf Plateaus, Krähen sehen uns zu, während unten am Strand Seehunde in der Sonne liegen. Erst nach weiteren 100 Meilen erwartet uns die Golden Gate Bridge, das majestätische Tor nach San Francisco. ★

### AMERICA GUIDE Oregon & Kalifornien



#### OREGON

Informationen: Fremdenverkehrsbüro Oregon, Scheidswaldstr. 73, 60385 Frankfurt am Main, Tel. (069) 255 38 240, [www.traveloregon.de](http://www.traveloregon.de)



**Kalifornien:** Reisende erhalten kostenlos deutschsprachiges Infomaterial bei Touristikdienst [Truber@t-online.de](mailto:Truber@t-online.de) oder unter [www.visitcalifornia.de](http://www.visitcalifornia.de)  
**Mietwagen:** Mehrere Vermieter bieten günstige Tarife, z.B. Alamo, [www.alamo.de](http://www.alamo.de)

#### PORTLAND

**Informationen:** [www.travelportland.com](http://www.travelportland.com). Zu empfehlen ist ein Spaziergang durch den Pearl District. Interessante Walking Tours mit [www.portlandwalkingtours.com](http://www.portlandwalkingtours.com). Leckeren Fair-Trade-Kaffee gibt es bei Stumptown Coffee, [www.stumptowncoffee.com](http://www.stumptowncoffee.com)

#### GRANTS PASS

**Weasku Inn**, 5600 Rogue River Hwy, [www.weasku.com](http://www.weasku.com), Historische, durch Clark Gable berühmt geordnete Cabins  
**Wildlife Images**, 11845 Lower River Rd., [www.wildlifeimages.org](http://www.wildlifeimages.org). Asyl für verletzte Tiere wie Eulen, Wölfe, Grizzlies, Adler, Pumas.

#### MEDFORD

**Rogue Creamery**, [www.roguecreamery.com](http://www.roguecreamery.com)  
**Lillie Belle Farms**, [www.lilliebellefarms.com](http://www.lilliebellefarms.com)  
**Harry & David Country Village**, [www.harryanddavid.com](http://www.harryanddavid.com)  
**38 Central** ist ein hervorragendes, loftartig eingerichtetes Restaurant, das Wert auf einheimische Zutaten legt, [www.38oncentral.com](http://www.38oncentral.com)

#### CRATER LAKE NP

[www.nps.gov/crla](http://www.nps.gov/crla)  
 Im Winter nur über den südlichen Eingang, ab dem Highway 62, zugänglich.

#### COOS BAY

**The Mill Casino/Hotel**, 3201 Tremont Av., North Bend, [www.themillcasino.com](http://www.themillcasino.com). Vom Coquille Tribe betrieben, Glücksspiel rund um die Uhr.

#### ASHLAND

**Ashland Creek Inn**, 70 Water Street, Ashland, OR 97520, [www.ashlandcreekinn.com](http://www.ashlandcreekinn.com). Herrliches B&B.  
**Oregon Shakespeare Festival**, [www.osfashland.com](http://www.osfashland.com)  
**Applegate Valley Wine Trail**, [www.applegatewinetrail.com](http://www.applegatewinetrail.com)

#### JACKSONVILLE

**McCully House Gardens Restaurant**, 240 E. California Street, Tel. +1 (541) 899-1942. Hervorragende Küche in spektakulärem Westernsetting im McCully House.

#### KLAMATH FALLS

**Lonesome Duck Lodge**, 32955 Hwy 97N, Chiloquin, OR 97624, [www.lonesomeduck.com](http://www.lonesomeduck.com). Kabinen auf einer herrlich gelegenen Ranch.



## Château de Villarloung Südfrankreich

**DER KURZE WEG INS WINE COUNTRY** Falls Sie es mal nicht in die Neue Welt schaffen: Im Wine Country in Südfrankreich liegt das Château de Villarloung, ein einzigartig schöner Ort für unvergessliche Urlaubstage. [www.chateauvillarloung.com](http://www.chateauvillarloung.com) [info@chateauvillarloung.com](mailto:info@chateauvillarloung.com)

Info-Karte 39 ankreuzen



## Reisen wie ein V.I.P

Luxus Rundreisen im privaten Flugzeug und Bussen sowie Übernachtungen in exklusiven Hotels. Inkl. Transatlantikflug und Halbpension.

Ostküste (8 Tage/7 Nächte) ab 1.799 €  
 Westküste (9 Tage/8 Nächte) ab 2.199 €



Weitere Infos unter:  
 040 / 429 374 29  
[info@mytraveltours.de](mailto:info@mytraveltours.de)

[www.mytraveltours.de](http://www.mytraveltours.de)

Info-Karte 21 ankreuzen

*Historiker werden Ihnen sagen,  
 dass die Blütezeit  
 des Amerikanischen Cowboys  
 bis in die 1890er reichte.*

*Die haben wohl völlig vergessen, uns ein Memo zu schicken.*



# PENDLETON

Top True Western Town

*Rich tradition. Fine craftsmanship. Legendary reputation.*

[travelpendleton.com](http://travelpendleton.com)

[facebook.com/travelpendleton](https://facebook.com/travelpendleton)

Info-Karte 26 ankreuzen